

Baumaßnahmen in der Innenstadt

Der Bezirksbeirat Innenstadt/Jungbusch diskutierte in seiner öffentlichen Sitzung, die optimale Umgestaltung der Planken und der Fressgasse.

Kurzzeithaltestände, Fahrradabstellhügel und eine neue Tiefgarage: Neben diesen Neuerungen steht auch der Entwurf eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs für den Vollausbau der Fressgasse im Raum. Dieser könne durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h das Bummeln parallel zu den Planken noch attraktiver und sicherer machen ohne den Verkehr zu behindern, erklärte die Verwaltung. Bei der Bezirksbeiratssitzung Innenstadt/Jungbusch im Stadthaus in N1 informierte der Fachbereich Tiefbau den Bezirksbeirat sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Planungen der Baumaßnahmen in den Quadraten Q6 und Q7. Ab Herbst 2015 werden in diesem Bereich der Gehweg sowie die Fahrbahn erneuert. Um den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, wird die Straße zwischen samstags 21:00 Uhr und mittwochs 6:00 Uhr gesperrt werden. Nach Vergabe der Baumaßnahme im AUT am 14. Juli werden voraussichtlich bis Anfang September öffentliche Informationen bekannt gegeben.

Auch die Planken sollen durch eine hochwertige, neue Bepflasterung sowie barrierefreien Haltestellen an Attraktivität gewinnen. Um ein möglichst optimales Oberflächenmaterial zu erzielen, testet die Verwaltung seit 2011 verschiedene Oberflächen-Beläge in einem authentischen Umfeld in der Fußgängerzone zwischen den Quadraten O2 und O3. Nun wurde der helle Stein anhand vielfältiger Auswahlkriterien eines Rangverfahrens vom Gemeinderat beschlossen. Der Stein, der den ersten Rang erreichte, ist durch eine spezielle Silikatbeschichtung besonders schmutzabweisend und leicht zu reinigen. Für den dunklen Stein wird es eine neue Beschlussvorlage geben. Auch weiterhin bildet dabei die Bürgerbeteiligung durch Arbeitskreise eine wichtige Grundlage für Entscheidungen. Weitere, aktuelle Informationen werden bei der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates am 29. Juli bekanntgegeben.